

Zigarrenfabrik Brinkmann

Die Filiale der Zigarrenfabrik Brinkmann in Elsenz wurde 1898 von zwei Elsenser Unternehmern gegründet, dem Kaufmann Wilhelm Benz und seinem Schwiegersohn Gustav Schühle. Sie produzierte mit ca. 50 Beschäftigten von 1899 bis 1961 im neu erbauten Fabrikgebäude.

1917 kaufte zunächst die jüdische Firma Gebrüder Maier in Heidelberg die Fabrik und wurde 1936 von der Martin Brinkmann AG Bremen übernommen. 1935 war die Fabrik stillgelegt worden, was zu einer hohen Arbeitslosigkeit in Elsenz führte.

Von 1961 bis 1988 wurde das Gebäude durch die Fa. DODUCO genutzt, in dieser Zeit wurde auch der Erweiterungsbau erstellt. In den Jahren 1990 bis 1995 war die Dreherei Metalltechnik Hönig hier untergebracht.

Nach den Jahren des Leerstands wurde das Anwesen 1999 durch das Weingut Hockenberger erworben und zum Weingut mit Weinerzeugung und Gastronomie umgebaut.

Tabakanbau und Zigarrenproduktion

Die Zigarrenfabrik war eine von zwei großen Zigarrenfabriken in Elsenz, die bereits um die Jahrhundertwende gegründet wurden, daneben gab es mehrere kleinere Familienbetriebe.

Diese waren:

- August Hockenberger, Weisenbergstraße 9
- Joseph Maier, 1951 – 1963 von August Meid übernommen, Rohrbacher Straße 10
- Hermann Maier, Sinsheimer Straße 46
- Reinhard Maier, Kelterstraße 15

Der Tabakanbau spielte in Elsenz bereits um 1850 eine Rolle. Der Tabak wurde von jedem Pflanzler im eigenen Schuppen, der Scheune sowie im Speicher des Wohnhauses zum Trocknen aufgehängt. Um 1950 betrug die Anbaufläche von rund 90 Landwirten ca. 20 ha. Zur gemeinschaftlichen Vermarktung des Tabaks schlossen sich die Pflanzler von 1933 bis 1992 im Tabakbauverein Elsenz zusammen.

Es wurde ausschließlich die Tabaksorte „Badischer Geudertheimer“ angepflanzt. Bei zunächst gleichbleibender Anbaufläche nahm die Zahl der Tabakpflanzler immer mehr ab (1970 ca. 70 Pflanzler, 1980 dann nur noch 20 Pflanzler).

Der letzte Tabak wurde in Elsenz 1992 angebaut. In den letzten Jahren wurde der getrocknete und gebündelte Tabak an die Fa. Schüßler Rohtabake verkauft.

Weitere Informationen zum Tabakanbau und Verarbeitung finden Sie im **Heimat- und Tabakmuseum Elsenz, Sinsheimer Str. 8.**

Weitere Informationen rund
um die Stadt Eppingen:



Zigarrenfabrik



Tabakernte



Zigarrenproduktion



NESENSEL